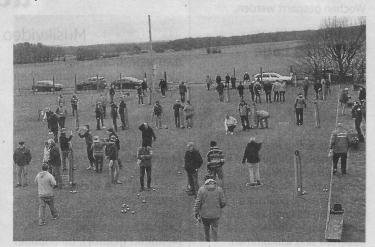
76 Sportler an der Kugel

Fünfter Streich in der Super-Mêlée-Serie der Wiedensahler Bouler

WIEDENSAHL. Einsetzender Nieselregen hielt 76 Boulerinnen und Bouler aus nah und fern nicht davon ab, im Wiedensahler Boule-Park gemeinsam den fünften Streich der beliebten Super-Mêlée-Serie "Die sieben Streiche" zu spielen. Und diesmal nutzten die Busch-Bouler ihren "Heimvorteil" aus, kamen doch insgesamt vier Spieler ungeschlagen ins Preisgeld.

Es siegte Kai Schewe mit einer Kugeldifferenz von +31 vor Azim Nabi mit +26 (beide Busch-Bouler) vor dem Mindener Andreas Borrack mit +25. Auf den Plätzen vier bis zehn mit ebenfalls drei Siegen nach drei Runden platzierten sich Daniel Rathe vor seiner Mutter Natascha Rathe (Hannover), Gerhard Hahlbrock (Hameln), Busch-Bouler Friedhelm Schirmer, Andreas Hue (Bad Nenndorf), Siegfried Ender (Wildeshausen) sowie Thomas Pause (ebenfalls Busch-Bouler).

Mit Kaffee und Glühwein



Voller Boule-Park um kurz nach 10 Uhr.

FOTO: PR

sowie Bratwurst vom Grill wärmten sich die Spielerinnen und Spieler zwischen den Spielrunden auf und kämpften bis 15.15 Uhr in den mittlerweile von Pfützen überschwemmten Spielfeldern tapfer um Punkte und Siege.

Bereits am kommenden Sonntag, 25. Februar, geht es dann im Wiedensahler BoulePark weiter mit dem sechsten Streich. Anmeldeschluss ist wie immer um 9.50 Uhr, damit dann pünktlich um 10 Uhr gestartet werden kann.

Weitere Informationen, Fotos sowie Ergebnisse gibt es wie immer auf der Internetseite der Wiedensahler Busch-Bouler unter www.busch-bouler-Wiedensahl.de. r